Institut für ökonomische Bildung

Struktur und Geschäftsfelder

Kurze Beschreibung der Institution und ihrer **Relevanz (im Lobbypedia-Kontext)**.

Institut für ökonomische Bildung Oldenburg, gemeinnützige GmbH	
	IÖB, IfÖB
Hauptsitz	Oldenburg, AN-Institut der Carl von Ossietzki Universität
Gründung	
Tätigkeitsbereich	Förderung der ökonomischen Grundbildung als Allgemeinbildung an allen Schulformen
Mitarbeiter	Leiter Prof. Dr.H.Kaminski (siehe Organigramm)http://www.ioeb.de/ueber-uns.
Etat	<text>
Webadresse	http://www.ioeb.de/ueber-uns; http://www.uni-oldenburg.de/admin/ioeb/index.html

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 1
2 Organisationsstruktur und Personal 2
3 Einflussnahme und Lobbystrategien 2
3.1 Seitenwechsler 2
3.2 Schnittstellen 2
4 Fallstudien und Kritik 2
5 Weiterführende Informationen 2
6 Einzelnachweise 2

Kurzdarstellung und Geschichte

Das Institut für ökonomische Bildung (IÖB) ist ein An-Institut an der Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg. Als IfÖB (Institut für ökonomische Bildung)ist es seit 1.1.2009 zugehörig zum „Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Fakultät II“ der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (CvO).

Organisationsstruktur und Personal

Ihr Geschäftsfeld ist die Förderung der ökonomischen Grundbildung als Allgemeinbildung in allen Schulformen. Seit dem WS2004/5 findet durch das IfÖB die Lehrkräfteausbildung im internetbasierten Bachelor- und Masterstudiengang „Ökonomische Bildung“ an der CvO Universität statt. Prof. Dr. Rudolf Schröder ist stv. Departmentdirektor (CvO-Universität) und Sprecher des IfÖB. Für Schulen und Schüler bietet das IfÖB durch „wigy – Wirtschaft verstehen“ (http://www.wigy.de/) „Schulpraktische Unterstützung“. Die besteht aus: Arbeitsblätter, Unterrichtseinheiten, Zeitungsartikel, multimediale Angebote zum Thema Wirtschaft, täglich didaktisch aufbereitete Handelsblatt-Artikel, Referenten und betriebliche Kontakte.

Einflussnahme und Lobbystrategien

Im Aufsichtsrat sind vertreten: Dr.Werner Brinker (Vorsitz) Vorsitzender des Vorstandes der EWE AG (Energiewirtschaft), Rüdiger Eichel Abt.leiter im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Dr.Jörg Bleckmann Ehrensenator der CvO Univ. Oldenburg. Im Beirat sind vertreten u.a.: Dr.Stefan Empter, Bertelsmann Stiftung; Lutz Stratmann, MdL für CDU

Seitenwechsler

Falls vorhanden

Schnittstellen

Wo treffen sich Mitarbeiter der Institution mit Lobbyisten und Wirtschaftsvertretern

Fallstudien und Kritik

Fallbeispiel: In der Reihe „Handelsblatt macht Schule“ wird eine kostenlose Unterrichtseinheit an die Hand der Schüler „Finanzielle Allgemeinbildung“ herausgegeben, in der die Deutsche Vermögensberatung AG einen Werbeblock über ihre Arbeit geschrieben hat. Deshalb wurde die DVAG auch zur Preis für „Lobbykratie “ vorgeschlagen.

Weiterführende Informationen

- ...

Einzelnachweise